

2 Zu Kapitel 3 Anlagenbewertung (Anlagenabschreibung)

Ü 127: Lineare Abschreibung

31.5.2010 E 1140 Die Stahlbau GmbH, Linz, kauft eine Drehbank um € 83.540,- + € 16.708,- USt = € 100.248,-, sofortige Inbetriebnahme, Nutzungsdauer 4 Jahre, Abschreibung auf den Erinnerungseuro

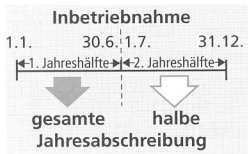
Aufgabe: Berechnung der Abschreibungsbeträge und der Buchwerte für die gesamte Nutzungsdauer

Nach Lerneinheit 1
Ermittlung und
Verbuchung der
Abschreibung



Excel
ID: 1312

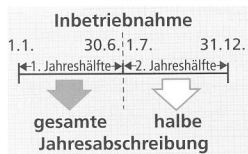
Kreuzen Sie an, welche Variante zutrifft!



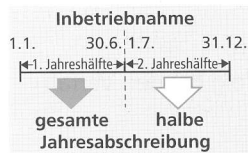
SbX

Excel ID: 1312

Kreuzen Sie an, welche Variante zutrifft!



Kreuzen Sie an, welche Variante zutrifft!



SbX

Excel ID: 1312

SbX

Buchungstrainer zur Lerneinheit ID: 1312

erledigt

Ü 129

Ü 130

Ü 131

Ü 132

Ü 133

Ü 134

Ü 135

Ü 136

Ü 137

Ü 138

Ü 139

Ü 140

Ü 141

Ü 142

Ü 143

Ü 144

Ü 145

Lösung:

Datum	2010	2011	2012	2013
Anschaffungswert				
Buchwert (1.1.)				
Abschreibungssatz				
Abschreibungsbetrag				
Buchwert (31.12.)				

Ü 128: Lineare Abschreibung

Die Spedition Kirchner & Sohn OG, Eferding, kauft im Jahre 2010 nachstehende Anlagen:

9.4.2010 E 186 Farblaserdrucker um € 1.400,- + € 280,- USt = € 1.680,-; sofortige Inbetriebnahme, Nutzungsdauer 5 Jahre. Abschreibung auf den Erinnerungseuro

Datum	2010	2011	2012	2013	2014
Anschaffungswert					
Buchwert (1.1.)					
Abschreibungssatz					
Abschreibungsbetrag					
Buchwert (31.12.)					

6.9.2010 E 615 Lkw um € 65.000,- + € 13.000,- USt = € 78.000,-; der Lkw wird am 13. Sep. 2010 in Betrieb genommen, Nutzungsdauer 4 Jahre, Abschreibung auf den Erinnerungseuro

Datum	2010	2011	2012	2013	2014
Anschaffungswert					
Buchwert (1.1.)					
Abschreibungssatz					
Abschreibungsbetrag					
Buchwert (31.12.)					

Aufgabe: Berechnung und Eintragung der Abschreibung und der Buchwerte für die gesamte Nutzungsdauer

Ü 129: Direkte Abschreibung, Verbuchung

Konto 0660 Geschäftsausstattung der Firma L. Straube KG, Wien:

1.1.2010 Anfangsbestand € 29.460,-

7.5.2010 E 687 Kauf eines Kopiergerätes um € 1.600,- + € 320,- USt = € 1.920,- von der Kontor Gesellschaft mbH (33102), sofortige Inbetriebnahme, Nutzungsdauer 5 Jahre. Ende des Jahres 2015 scheidet das Kopiergerät aus.

14.5.2010 B 147 Ausgleich der E 687 durch Banküberweisung

Aufgabe: a) Aufstellung der Buchungssätze für den Kauf und die Bezahlung des Kopierers
b) Berechnung der fehlenden Werte für das gekaufte Kopiergerät laut nachstehender Tabelle:

Datum	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anschaffungswert						
Buchwert (1.1.)	1.600,00	1.280,00			320,00	1,00
Abschreibungssatz	20 %		20 %	20 %		
Abschreibungsbetrag	320,00	320,00	320,00	320,00		
Buchwert (31.12.)					1,00	

c) Verbuchung der Abschreibung für das Kopiergerät für die Jahre 2010, 2013, 2014 und 2015

SbX
Excel
ID: 1312

Ü 130: Direkte Abschreibung, Verbuchung

Der Betreiber des Spielsalons Las Vegas, Franz Boguly e. U., Dornbirn, kauft folgende Anlage:
20.9.2010 E 371 Kauf eines Geldspielautomaten von der Akka-Maschinen AG (33017) um € 19.000,- + € 3.800,- USt = € 22.800,-; sofortige Inbetriebnahme, Nutzungsdauer 4 Jahre; der Geldspielautomat scheidet am Ende des Jahres 2014 aus dem Betrieb aus.

Aufgabe: a) Aufstellung des Buchungssatzes für den Anlagenkauf (Konto 0400 Maschinen)
b) Berechnung und Eintragung der Abschreibung und der Buchwerte für die gesamte Nutzungsdauer

Datum	2010	2011	2012	2013	2014
Anschaffungswert					
Buchwert (1.1.)					
Abschreibungssatz					
Abschreibungsbetrag					
Buchwert (31.12.)					

c) Verbuchung der Abschreibung für die Jahre 2010, 2013 und 2014

Nach Lerneinheit 2
Anlagenbuchführung

SbX
Excel
ID: 1312

Ü 131: Anlagenverzeichnis

Letzte Inventarnummer: 81

Die Tischlerei Ing. Franz Prodinger e. U., Tulln, kauft im Jahre 2010 nachstehende Anlagegegenstände:

- 4. 6.2010 E 217 Schleifmaschine € 4.760,- + € 952,- USt = € 5.712,-; Lieferant: M. Zöger GmbH, 1030 Wien, Baumgasse 129 (Konto Nr. 33098); Inbetriebnahme 7. Juni 2010; Nutzungsdauer 10 Jahre
- 21. 6.2010 E 251 Furnierpresse € 5.270,- + € 1.054,- USt = € 6.324,-; Lieferant Emco Vertriebs-GmbH, 2351 Wiener Neudorf, Brown-Boveri-Str. 12 (Konto Nr. 33097), Inbetriebnahme 29. Juni 2010; Nutzungsdauer 10 Jahre
- 5.11.2010 E 506 Kreissäge € 1.785,- + € 357,- USt = € 2.142,-; Lieferant: R. Steiner KG, 3430 Tulln, Lagerstraße 6 (Konto Nr. 33099); Inbetriebnahme 8. Nov. 2010; Nutzungsdauer 5 Jahre

Aufgabe: Ausarbeitung des Anlagenverzeichnisses für die Jahre 2010 bis 2012. Das dafür erforderliche Formular ist im Anhang abgebildet.

Nach Lerneinheit 3
Zugänge im
Anlagevermögen

Ü 132: Verbuchung von geringwertigen Wirtschaftsgütern

Auszug aus der Saldenbilanz der Firma Ing. Franz Stummvoll e. U., Bauunternehmung in Braunau am Inn, per 31. Dez. 20 . . . :

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Saldenbilanz	
		Soll	Haben
7030	Abschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	1.570,00	

27.8.20 . . E 1214 Kauf einer Schreibtischlampe € 345,- + € 69,- USt = € 414,- im Einrichtungshaus Ostermann GmbH (33190) gegen spätere Bezahlung.
Die Schreibtischlampe ist als geringwertiges Wirtschaftsgut im Jahr der Anschaffung voll abzuschreiben.

11.9.20 . . B 78 Bankausgang € 414,-; Ausgleich der E 1214

Aufgabe: Aufstellung der Buchungssätze

Ü 133: Verbuchung von geringwertigen Wirtschaftsgütern

In der Holzbau GmbH, St. Pölten, ergeben sich u. a. nachfolgende Geschäftsfälle:

20.4.20 . . K 501 Kauf eines Drehsessels für das Büro des Produktionsleiters um € 300,- + € 60,- USt = € 360,-
Der Drehsessel soll als geringwertiges Wirtschaftsgut voll abgeschrieben werden.

Aufgabe: a) Aufstellung der Buchungssätze per 20. April und 31. Dez., wenn die Anschaffung auf dem Konto 0660 verbucht wird
b) Aufstellung der Buchung für den 20. April, wenn die Anschaffung auf dem Konto 7030 verbucht wird.

Ü 134: Verbuchung selbst erstellter Anlagen

Die Heraklith Isolation GmbH, Salzburg, ein Produzent von Dämmstoffen für den Industriebau, lässt die Fassaden seines Verwaltungsgebäudes mit Steinwolle-Fassadendämmplatten versehen. Die Durchführung der Dämmarbeiten erfolgt mit firmeneigenen Arbeitskräften und Material. Fertigstellung der Dämmarbeiten am 30. Okt. 20...; Herstellungskosten € 381.500,-, Abschreibung auf die Restnutzungsdauer des Gebäudes von 35 Jahren, direkte Abschreibung.

Aufgabe: Aufstellung der Buchungssätze zur Erfassung der erstellten Fassadendämmung (Konto 0300 Gebäude) und Vornahme der Abschreibung im ersten Jahr der Nutzung

Ü 135: Verbuchung selbst erstellter Anlagen

Die Starckl GmbH, Linz, welche im Produktbereich Holzzerkleinerungsmaschinen der Marktführer ist, stellt für den Eigenbedarf eine stationäre Hackmaschine mit Elektroantrieb zur Erzeugung von Hackschnitzel für das firmeneigene Heizkraftwerk her. Die Herstellungskosten betragen laut den Aufzeichnungen der Kostenrechnung € 45.000,-. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgt am 26. März 2010; Nutzungsdauer 10 Jahre, direkte Abschreibung.

Aufgabe: Aufstellung der im Geschäftsjahr 2010 anfallenden Buchungsweisungen einschließlich der Verbuchung der Abschreibung

Ü 136: Verbuchung von in Bau befindlichen Anlagen

Die Schokoladenmanufaktur Max Musil GmbH, Wien erzeugt Süßigkeiten mit hohem Kakaoanteil welche in die ganze Welt verschickt werden. Zur Erhöhung der Produktionskapazitäten ist die Errichtung einer weiteren Halle vorgesehen mit deren Bau im Juni 2010 begonnen wird.

- 29.10.2010 E 1819 Das Bauunternehmen Schrammel & Rameder GmbH (33130) rechnet den ersten Bauabschnitt ab und stellt am 29. Okt. eine Teilrechnung über € 280.000,- + € 56.000,- USt = € 336.000,-.
- 26.11.2010 B 101 Bankausgang € 336.000,-; Ausgleich der E 1819
- 18. 2.2011 E 320 Der zweite Bauabschnitt der Produktionshalle ist fertiggestellt. Die Teilrechnung des Bauunternehmers lautet auf € 210.000,- + € 42.000,- USt = € 252.000,-.
- 15. 3.2011 B 20 Die Max Musil GmbH gleich die E 320 über € 252.000,- durch Banküberweisung aus.
- 31. 5.2011 E 901 Die Produktionshalle ist fertiggestellt. Der Auszug aus der Endabrechnung zeigt folgendes Bild:

Produktionshalle	€ 1.010.000,00
Teilrechnung vom 29. Okt. 2010	- € 280.000,00
Teilrechnung vom 18. Feb. 2011	- € 210.000,00
Nettobetrag	€ 520.000,00
+ 20 % Umsatzsteuer	€ 104.000,00
Restbetrag	€ 624.000,00

- 22. 6.2011 Die Halle wird vom Bauunternehmen Schrammel & Rameder GmbH an die Max Musil GmbH übergeben und von dieser in Nutzung genommen.
- 29. 6.2011 B 58 Ausgleich des Restbetrages der E 901 über € 624.000,- durch Banküberweisung
- 31.12.2011 Nutzungsdauer der Produktionshalle 33 1/3 Jahre, direkte Abschreibung

Aufgabe: Darstellung der erforderlichen Buchungen in den Jahren 2010 und 2011

Ü 137: Verbuchung von in Bau befindlichen Anlagen

Der Generalunternehmer Otis GmbH errichtet im Verwaltungsgebäude des Sportartikelhandelsunternehmens Gallo GmbH, Innsbruck, mehrere Personenaufzüge. Mit der Bauausführung wurde im August 2010 begonnen.

Folgende Teilrechnungen werden von der Otis GmbH (33248) im Geschäftsjahr 2010 gelegt:

- 5.10.2010 B 99 Teilrechnung € 85.000,- + € 17.000,- USt = € 102.000,-
- 7.12.2010 B 113 Teilrechnung € 72.500,- + € 14.500,- USt = € 87.000,-
- 31.12.2010 P 112 Teilrechnung € 102.000,- + € 20.400,- USt = € 122.400,-

Die Fertigstellung der Personenaufzüge erfolgt am 28. Jan. 2011. Die Endabrechnung der Otis GmbH lautet auf:

		€ 2890
	Innsbruck, am 28. Jänner 2011	
Personenaufzüge	€	312.000,00
Teilzahlungen	- €	259.500,00
		€ 52.500,00
+ 20 % USt	€	10.500,00
Restbetrag	€	63.000,00

8. 2.2011 P 12 Überweisung des Restbetrages durch die Gallo GmbH

Aufgabe: Aufstellung der erforderlichen Buchungsanweisungen für 2010 und 2011, Erfassung der Personenaufzüge auf dem Konto 0450 Sonstige Betriebsanlagen; Nutzungsdauer 15 Jahre, direkte Abschreibung

Ü 138: Anlagenabschreibung

Auszug aus der Saldenbilanz der Firma Ing. Hans Klösch e.U., Bauunternehmung in Wels, per 31. Dez. 20 . . :

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Saldenbilanz	
		Soll	Haben
0210	Bebaute Grundstücke	40.000,00	
0300	Gebäude	513.600,00	
0400	Maschinen	176.370,00	
0640	Lkw	27.024,00	
0660	Geschäftseinrichtung	52.030,00	
7030	Abschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	1.570,00	
7200	Instandhaltung durch Dritte	13.200,00	

Angaben:

- Das Gebäude wird mit 3 % p. a. abgeschrieben, AW € 960.000,-.
Im Abschlussjahr wurde eine Garage (kein Gebäudezubau) in Eigenregie errichtet. Die Herstellungskosten betragen insgesamt € 63.000,- und wurden ordnungsgemäß verbucht. Die Garage wurde Ende November fertiggestellt und in Verwendung genommen, Nutzungsdauer 33 $\frac{1}{3}$ Jahre. Bisher erfolgten noch keine Buchungen.
- Die Maschinen werden mit 10 % p. a. vom Anschaffungswert abgeschrieben. Sie setzen sich zusammen aus:

Maschine	Anschaffung	Anschaffungswert	Buchwert am 1. Jan. 20 . .
1		€ 120.000,00	€ 6.000,00
2		€ 72.900,00	€ 21.870,00
3		€ 65.000,00	€ 58.500,00
4	18. Dez. d.J.	€ 90.000,00	0,00

Die am 18. Dezember angeschaffte und in Betrieb genommene Maschine wurde mit dem Buchungssatz

0400 Maschinen 90.000,00 / 3110 Bank 108.000,00
2500 Vorsteuer 18.000,00 /

erfasst.

Die Maschine 1 verbleibt im Betrieb; sie ist mit € 1,- auszuweisen.

- Das ausgewiesene Fahrzeug (Lkw, AW € 67.560,-) hat eine Nutzungsdauer von 5 Jahren.
Ende des Abschlussjahres wurde der Lkw generalüberholt. Die Rechnung über € 4.350,- + € 870,- USt = € 5.220,- mit Datum 31. Dezember des Abschlussjahres wurde, wie eine Überprüfung der Belege zeigt, noch nicht verbucht und auch bisher nicht bezahlt (Konto 33098 Liebloch GmbH, Kfz-Handel und -Reparatur).
- Am 29. August wurde ein Bürostuhl um € 345,- + € 69,- USt = € 414,- gekauft und auf dem Konto 0660 verbucht. Der Bürostuhl ist voll abzuschreiben.
- Abschreibung der Geschäftseinrichtung laut Anlagendatei € 21.040,-

Aufgabe: Aufstellung der Buchungsanweisungen

Ü 139: Anlagenabschreibung

Die Saldenbilanz des Handelsagenten Ing. Günther Schneider e.U., Wiener Neustadt, zeigt per 31. Dez. 20... folgendes Bild:

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Saldenbilanz	
		Soll	Haben
0210	Bebaute Grundstücke	50.000,00	
0300	Gebäude	203.890,00	
0620	Büromaschinen	7.562,00	
0640	Lkw	29.400,00	
0660	Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.380,00	
7030	Abschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	2.470,00	

Angaben:

- Die Nutzungsdauer des Gebäudes beträgt $33\frac{1}{3}$ Jahre, AW € 215.800,-.
Im Abschlussjahr hat Herr Schneider einen großen Vortragsraum für seine Kunden errichten lassen. Die Rechnung (Auszug) des Baumeisters Ing. Andreas Höfer e.U. (33102) vom 29. Okt. 20... lautete wie folgt:

Zubau (Vortragsraum)	€ 85.200,00
+ 20% Umsatzsteuer	€ 17.040,00
	<u>€ 102.240,00</u>

Die Rechnung wurde bereits ordnungsgemäß verbucht. Der Zubau wurde Ende Oktober erstmals verwendet und ist auf die Restnutzungsdauer des Gebäudes, d.s. ab Mitte des Abschlussjahres 17,83 Jahre, verteilt abzuschreiben; Berechnung auf € genau.

- Die Büromaschinen werden mit 20% p.a. abgeschrieben. Sie setzen sich zusammen aus:

Büromaschine	Anschaffung	Anschaffungswert	BW am 1. Jan. d.J.
Personal Computer		€ 2.400,00	€ 1.440,00
Farblaserdrucker		€ 3.600,00	€ 1.800,00
Hochleistungskopierer		€ 4.820,00	€ 482,00
Farbkopierer	14. Okt. d.J.	€ 3.840,00	0,00

Der Hochleistungskopierer bleibt weiterhin im Betrieb und ist mit € 1,- auszuweisen. Die Anschaffung des Farbkopierers wurde bereits ordnungsgemäß verbucht.

- Der Kleinbus Chrysler Grand Voyager wurde am 30. April d.J. angeschafft und sofort in Nutzung genommen; er ist auf 5 Jahre abzuschreiben. Der Kauf wurde ordnungsgemäß auf dem Konto 0640 verbucht. Außer diesem Lkw befinden sich keine weiteren Fahrzeuge im Fuhrpark des Unternehmens.
- Die Geschäftsausstattung ist mit 20% p.a. vom AW € 42.300,- abzuschreiben. Auf dem Konto 0660 ist ein Drehsessel im Wert von € 230,- ausgewiesen, dieser ist voll abzuschreiben.

Aufgabe: Aufstellung der Buchungsanweisungen per 31. Dez.

Ü 140: Instandhaltung und Erweiterung eines Gebäudes

In der Textilgroßhandels GmbH, Bregenz zeigt der Auszug aus der Saldenbilanz per 1. Jan. 2010 folgende Werte:

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Saldenbilanz	
		Soll	Haben
0300	Gebäude	486.912,00	
7200	Instandhaltung durch Dritte		

Im April 2010 wird die Fassade des Gebäudes renoviert.

7.4.2010 E 1081 Abrechnung des Baumeisters Karl Haderer GmbH (33090) € 11.460,- + € 2.292,- USt = € 13.752,-

26.4.2010 P 61 Ausgleich der E 1081 durch PSK-Überweisung

Das am 12. März 1998 in Betrieb genommene Verkaufsgebäude wird um einen Zubau erweitert.

Das Fahrzeugmodell Chrysler Grand Voyager ist ein vorsteuerabzugsberechtigter Kleinbus.

Nach Lerneinheit 4 Instandhaltung, Instandsetzung, Umbau und Erweiterung von Gegenständen des Anlagevermögens

30. 8.2010 E 3120 Die Errichtungskosten des Zubaus über € 380.000,- + € 76.000,- USt = € 456.000,- werden vom Baumeister Hans Legat KG (33443) in Rechnung gestellt.
9. 9.2010 P 122 Bankausgang € 456.000,-; Ausgleich der E 3120
20. 9.2010 Der Zubau wird in Nutzung genommen.
- 31.12.2010 Anschaffungswert des Verkaufsgebäudes € 760.800,-; Abschreibung 3 % p. a., direkt; bisherige Nutzung per 1. Jan. 2010 12 Jahre
Der Zubau ist auf die Restnutzungsdauer des Verkaufsgebäudes abzuschreiben, direkte Abschreibung.

Aufgabe: Aufstellung der Buchungssätze

Ü 141: Instandhaltung und Erweiterung eines Gebäudes

Die Saldenbilanz des Handelsunternehmens Ing. Julia Huber e.U., Dornbirn, zeigt per 31. Dez. 20.. folgendes Bild:

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Saldenbilanz	
		Soll	Haben
0210	Bebaute Grundstücke	80.000,00	
0300	Gebäude	171.640,00	
7200	Instandhaltung durch Dritte	7.190,00	

Das zur Erweiterung der Kundenparkplätze angeschaffte Grundstück wurde asphaltiert. Die Rechnung der Strabag AG (33190) lautet auf € 40.000,- + € 8.000,- USt = € 48.000,- (Rechnungsdatum 27. Mai 20.., E 446). Der Herstellungsaufwand der Asphaltierung ist auf dem Konto 0300 Gebäude zu erfassen. Die E 446 wird am 9. Juni 20.. durch PSK-Überweisung ausgeglichen (P 80). Die Parkplätze werden mit 1. Juni 20.. in Nutzung genommen.

Im Abschlussjahr hat Frau Huber den Raum für Kundenbesprechungen und Marketingevents renovieren lassen. Die Rechnung (Auszug) des Baumeisters Ing. Andreas Höfer e.U. (33102) vom 29. Okt. 20.. lautet wie folgt:

Renovierung lt. beiliegender Kostenaufstellung	€ 5.200,00
+ 20% Umsatzsteuer	€ 1.040,00
	<u>€ 6.240,00</u>

Der Rechnungsausgleich erfolgt am 10. Nov. 20.. durch Banküberweisung (B 102).

31.12.20.. Die Nutzungsdauer des Gebäudes beträgt 33⅓ Jahre; Anschaffungswert € 245.200,-, direkte Abschreibung.

Die Herstellungsaufwand zur Asphaltierung des Parkplatzes ist auf 20 Jahre (direkt) abzuschreiben.

- Aufgabe:** a) Aufstellung der Buchungssätze für den 27. Mai, 9. Juni, 29. Okt. und 10. Nov. 20..
- b) Berechnung und Verbuchung der Abschreibung für das Abschlussjahr